

Kreispolitiker unterstützen Bündnis

Aktion „Niedersachsen packt an“ startet

NIENBURG ▪ Die Flüchtlingssituation in Niedersachsen und auch im Landkreis Nienburg war eines der zentralen Themen bei der Sitzung der Kooperationsfraktion von SPD, Grüne und Wählergemeinschaft (WG), Landkreisverwaltung und Kommunen sind seit Monaten engagiert und mit großen Anstrengungen aktiv, um den geflüchteten Menschen dezentral Wohnraum zu beschaffen und sie zu versorgen, heißt es in einer Mitteilung. „Auf das, was hier geleistet wird, können alle stolz sein. Es ist ein Zeichen der Willkommenskultur und der Solidarität mit Menschen, die auf der Flucht vor Krieg, Terror und politischer Verfolgung zu uns kommen“, betonten die Fraktionsspitzen der Kooperation.

Jetzt gelte es, nicht stehen zu bleiben. Die Menschen, die dauerhaft bleiben, müssen in die Gesellschaft und Arbeit integriert werden. Das sei eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Begrüßt wird daher das Bündnis „Niedersachsen packt an“, das jetzt an den Start gegangen ist. Gegründet vom Deutschen Gewerkschaftsbund, den Unternehmerverbänden Niedersachsen, der Katholischen Kirche Niedersachsen und der Konföderation

evangelischer Kirchen, sei es ein Ziel, die Integration von Flüchtlingen voranzubringen. Das Bündnis will Schutz geben und den geflüchteten Menschen einen Neustart ermöglichen. „Wir wollen mit geflüchteten Menschen leben, nicht neben ihnen. Parallelgesellschaften darf es nicht geben“, so die Initiatoren in ihrem Aufruf.

Geleitet wird das Aktionsbündnis zunächst durch eine Steuerungsgruppe aus den Initiatoren und Vertretern der Landesregierung. Angestrebt ist, diese Gruppe durch Vertreter weiterer Institutionen zu erweitern. Aufgabe sei der Informationsaustausch, die Förderung von Integrationsaktivitäten und die Vorbereitung regelmäßiger Integrationskonferenzen, die dreimal jährlich stattfinden sollen.

„Ich bin sehr dankbar für die Leistung und die Arbeit. Von einer gelungenen Integration profitieren Gesellschaft, Wirtschaft und unser ländlicher Raum. Ich werbe sehr für den Beitritt von Personen und Institutionen zum Bündnis“, so der Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne.

Infos gibt es online.

www.niedersachsen-packt-an.de

www.facebook.com/niedersachsenpacktan

Grant Hendrik Tonne, MdL

Pressedokumentation

Kreiszeitung – Landkreis Nienburg

30.12.2015

